

Kantone = Cantons = Cantoni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **31 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BASELLAND

Die Zivilschutz-Instruktoren-Vereinigung Baselland lädt zur Besichtigung der Geschützten Operationsstelle (GOPS) im Kantonsspital Basel ein und zwar am 8. Mai, 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingang Autoeinstellhalle Schanzenstrasse, vis-à-vis Frauenspital. Anmeldung bis 30. April 1984 an: ZIV BL, 4410 Liestal (Anzahl Personen).

LUZERN

In **Hohenrain** findet am 5./6. Mai die Einweihung des Orts-KP und der Anlage statt, die mit Tagen der offenen Türen verbunden ist. Interessenten können sich die Anlagen am Samstag von 16 Uhr bis um Wirtschaftsschluss zu Gemüte führen, am Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr.

BERN

Führung im Zivilschutz. So heisst ein von der Schweizerischen Zivilschutzkader Gesellschaft (SZG) organisiertes Seminar. Es findet Samstag, 12. Mai 1984, von 9.30–12.30 Uhr im Konferenzzentrum Kaiserhaus, Amthausgasse 22, in Bern statt. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle SZG, Telefon 031 24 32 42. Die Teilnahmegebühr beträgt für SZG-Mitglieder 10 Fr., für weitere Interessenten 20 Fr. Direkte Anmeldungen können mittels Einzahlungsschein auf PC 30-5493 (Name und Funktionsstufe auf Rückseite) vorgenommen werden. Eine Zusammenfassung der Referate sowie weitere Dokumentationen werden beim Eintritt abgegeben.

★

pd. C'est dans l'accueillante localité de Prêles que l'association des chefs locaux et chefs d'office de la protection civile a tenu sa 7^e Assemblée générale sous la présidence de M. André Grüter, CL de Tramelan. En présence de M. M. Annoni, préfet du district de La Neuveville, M. P.-A. Rufer, vice-maire de Prêles, et Ph. Monnin, de l'Office cantonal de protection civile, les 57 participants purent prendre connaissance du rapport présidentiel sur l'année écoulée. Trois rapports de travail ont permis de traiter les thèmes suivants: la technique de la conduite, le plan des réserves d'eau et le plan de catastrophe. En outre, une journée fut consacrée à la planification des cours 1984 et, pour

changer d'activité, une course fut organisée en Alsace.

De nombreuses adhésions de CL à l'association ont eu lieu à la suite de l'obligation faite aux communes de moins de 1000 habitants de créer une organisation de protection civile.

En outre, la modification des statuts permettait l'admission des chefs d'office et ce furent 15 admissions qui renforcèrent l'effectif de l'association. Ainsi, à fin 1983, 81 membres représentent 48 communes, certaines ne comptant que le chef local, d'autres ayant de plus un remplaçant et un chef d'office. Le président proposa ensuite le programme d'activité de 1984: trois rapports, avec comme thèmes: le contrôle technique des abris, la plani-

fication du service pionnier et lutte contre le feu, l'assurance militaire et les planifications communales.

Il est renoncé à une excursion en 1984. Le problème de la rémunération des chefs locaux fut ensuite l'objet d'une discussion entre les intéressés. Il est constaté que des communes ne réalisent pas quel est le travail assuré par le chef local et proposent une indemnité qui ne correspond pas aux responsabilités. Aussi, le tarif actuellement en vigueur est-il reconduit jusqu'à fin 1984 et il sera recommandé aux communes de moins de 1000 habitants d'appliquer ce barème, vu la quantité de travaux nécessaires à l'organisation de la protection civile.

Regionale Zivilschutz-Reparaturstelle in Kappelen-Lyss eröffnet

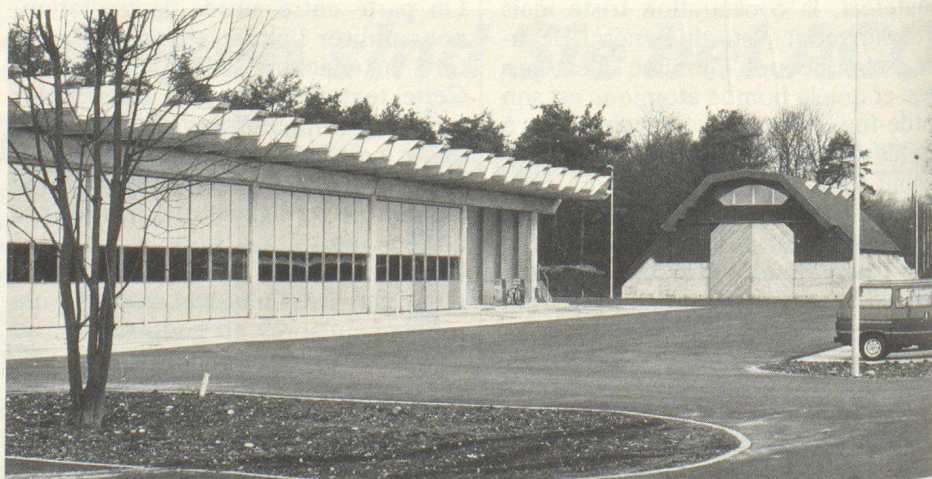
aid. In Kappelen-Lyss im bernischen Seeland ist am 21. März die Neuanlage der regionalen Zivilschutz-Reparaturstelle und des Werkhofs für das Kantonale Tiefbauamt Kreis III offiziell eingeweiht worden. Die Neubauten entstanden auf dem Areal des bestehenden Zivilschutz-Ausbildungszentrums und stützen sich zum Teil auf dessen Infrastruktur.

Der unmittelbaren Nachbarschaft des Naturschutzgebietes Alte Aare wurde durch die Bauweise besonders Rechnung getragen. In die Kosten von rund 6 Mio. Franken teilen sich der Kanton Bern mit 4,4 Mio. Franken und die Eidgenossenschaft, die mit 1,6 Mio. Franken die Erstellungskosten und Betriebseinrichtungen der Zivilschutz-Reparaturstelle zu 100% übernahm. Eigentümer des Gebäudes ist der Kanton, der durch sein Amt für Zivilschutz auch für den Betrieb der Reparaturstelle verantwortlich ist.

Diese dient den Bedürfnissen des Ma-

terialunterhalts für die 412 Zivilschutzorganisationen des Kantons Bern, die 41 Zivilschutzorganisationen des oberen Kantons Solothurn, die unterstellten Betriebsschutzorganisationen sowie die 15 Ausbildungszentren des Gebiets. Der Werkhofteil der Neuanlagen dient als zentraler Stützpunkt für den Strassenunterhaltsdienst im Oberingenieurkreis III des Kantonalen Tiefbauamtes. Die Strassen des Strassensinspektorbezirks Seeland werden von hier aus durch 49 Strassenmeister betreut.

Die Eröffnungsfeier der kombinierten Anlage fand im Beisein des kantonalen Baudirektors, Regierungsrat Gottlieb Bürki, des kantonalen Militärdirektors, Regierungspräsident Peter Schmid, sowie des Direktors des Bundesamtes für Zivilschutz, Hans Mumenthaler, statt. Sie alle lobten die gute Zusammenarbeit unter den beiden Bauherren, dank der mit rationellem Mitteleinsatz ein gefreutes Gemeinschaftswerk entstanden ist.



Ein Teil der neuen regionalen Zivilschutz-Reparaturstelle in Kappelen-Lyss BE.

(Bild: zvg.)

GENÈVE

Die Emergency 84 ist die einzige Ausstellung Europas, auf der die Spezialausrüstungen und Materialien sowie die Produkte und Dienstleistungen präsentiert und vorgeführt werden, die entweder der Vorbereitung von Notfällen dienen oder dabei helfen, mit den Auswirkungen von natürlichen oder von Menschenhand verursachten Katastrophen fertigzuwerden. Die zweite Ausstellung dieser Serie findet im Genfer Palais des Expositions et des Congrès in der Zeit vom 2. bis 5. Oktober 1984 statt. Im Brennpunkt der Ausstellung stehen die Verantwortlichkeiten und die Bedürfnisse der Behörden für Zivilverteidigung sowie anderer nationaler und internationaler Hilfsorganisationen. Sie zeigt die Mittel und Wege zur Abhilfe bei Notfällen und die Voraussetzungen, die erforderlich sind, um beispielsweise den Opfern von Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Grossbränden, Überflutungen, Dürrekatastrophen, Wirbelstürmen und Lawinen Hilfe und Rehabilitation zukommen zu lassen. Von der praktischen Seite her bietet die Emergency 84 ihren Besuchern die Möglichkeit zur Auswertung und zum Vergleich. Gezeigt werden die aktuellsten Entwicklungen im Bereich der Fahrzeuge für Notrettung, Brandschutz und andere Sondereinsätze; der Ersten Hilfe, des medizinischen- und Krankenhausbedarfs und der entsprechenden Ausstattungen; des Krankentransports und der Notkrankenhäuser; der Zelte und anderer Notunterkünfte; der Schutzkleidung; der Wasserbehandlungsanlagen und Nährstoffe; der Systeme und Geräte für Kommunikation, Beleuchtung, Heizung, Sanitär und anderer artverwandter Gebiete.

VAUD

pb. L'Union vaudoise pour la protection des civils (UVPC) tenait le 17 mars son assemblée générale à Moudon. L'assemblée a marqué sa déception quant à la décision du Grand Conseil, du 20 février dernier, de ne pas entrer en matière au sujet du projet de loi d'exécution de la législation fédérale sur la protection civile. Selon le président de l'UVPC, Monsieur Pierre Aubert, ancien conseiller d'Etat, «ce vote montre une méconnaissance grave du problème complexe de notre défense générale et apporte une contribution à ceux qui contestent nos institutions».

Ce projet n'avait pourtant rien de fondamentalement nouveau ou d'atentatoire à l'autonomie communale, mais il permettait notamment le regroupement de communes en matière de réalisation d'équipement de protec-

tion civile, réduisant le coût des constructions de 80 millions de francs et assurant ainsi une solidarité entre communes vaudoises, à l'instar de ce qui se fait déjà dans d'autres domaines.

ZÜRICH

Veranstaltungen des Zivilschutzverbandes des Kantons Zürich

Freitag, 4. Mai 1984

20.15 Uhr
ZS-Ausbildungszentrum
Zürich-Leutschenbach
Hagenholzstrasse

Ist der Zivilschutz durch Agitation gefährdet?

Referent: Oberst i Gst Ernst Cincera,
Nationalrat, Zürich
Vortragsabend organisiert von der ZSO-
Zürich

Montag, 7. Mai 1984

20.00 Uhr
Verwaltungsgebäude der
Wasserversorgung **Zürich**,
Hardhof 9
(b. d. Europabrücke)

Aufgaben, Funktionen und Besonderheiten des Versorgungsdienstes

Informationsveranstaltung der Fachgruppe
Versorgung im ZSVKZ
Leitung: Günter Trippler, Obmann

Dienstag, 26. Juni 1984

20.00 Uhr
ZS-Ausbildungszentrum
Zürich-Leutschenbach
Hagenholzstrasse

Die Frau in der Gesamtverteidigung

Referentinnen: Marianne Blumer, Leiterin
der Fachgruppe SRO im ZSVKZ sowie
Vertreterinnen der FHD und der
Sanitätsdienste
Informationsveranstaltung der Fachgruppe
SRO im ZSVKZ

Mittwoch, 22. August 1984

20.00 Uhr
ZS-Ausbildungszentrum
Hombrechtikon
Uerikerstrasse

Was erwartet die SRO von den anderen Diensten?

Referentin: Marianne Blumer, Leiterin der
Fachgruppe SRO im ZSVKZ und Mitglied
des ZSVKZ-Vorstandes
Informationsveranstaltung der Fachgruppe
SRO im ZSVKZ

Samstag, 15. September 1984

9.00 Uhr
Kantine der Firma Rapid
Dietikon
Heimstrasse 7

Neuorganisation der Luftschutztruppen, Einsatz des Luftschutz-Regimentes 41, aus der Sicht des Kommandanten

Referent: Oberst Hans Marfurth, Bundesamt
für Luftschutztruppen
Der Vortrag wird durch den Besuch eines
Einsatzes des Luftschutz-Bat 25 (-) ergänzt
Anlass des ZSVKZ

Montag, 22. Oktober 1984

20.00 Uhr
ZS-Ausbildungszentrum
Riedikon bei Uster

Die Aufgaben des Zivilschutzstellenleiters

Informationsveranstaltung der Fachgruppe
Zivilschutzstellenleiter im ZSVKZ
Leitung: Albert Bachmann, Obmann

**Samstag, 27. Oktober 1984
in Oberglatt****Generalversammlung 1984 des ZSVKZ**

Vormittägliches Rahmenprogramm mit
gemeinsamem Mittagessen. Am Nachmittag
Behandlung der GV-Geschäfte und Referat
(Detailunterlagen folgen zu gegebener Zeit
mit persönlicher Einladung an alle ZSVKZ-
Mitglieder)

Freitag, 2. November 1984

20.15 Uhr
ZS-Ausbildungszentrum
Zürich-Leutschenbach
Hagenholzstrasse

Aktuelle Bedrohungslage, Konsequenzen für die Schweiz unter besonderem Einbezug des Zivilschutzes

Referent: Divisionär Gustav Däniker
Vortragsabend organisiert von der ZSO-
Zürich